

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dietrich Austermann, Steffen Kampeter, Ilse Aigner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/4531 –**

Konversionsregionen stärken – Verbilligte Abgabe von zu Verteidigungszwecken nicht mehr benötigten Liegenschaften ermöglichen

A. Problem

Die antragstellende Fraktion erwartet durch die von der Bundesregierung beschlossene Reduzierung der Bundeswehr sowie den angekündigten Truppenabbau der amerikanischen Streitkräfte in Deutschland gravierende Folgen insbesondere für die wirtschaftliche und soziale Lage in vielen der betroffenen Kommunen. Die Gemeinden haben in die örtliche Infrastruktur, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Schulen usw. im Vertrauen auf den dauerhaften Bestand des jeweiligen Standortes investiert. Diese Einrichtungen werden nach der Standortschließung bzw. -reduzierung nicht mehr ausgelastet sein und können sich zu dauerhaft kostenträchtigen Überkapazitäten entwickeln, die die Kommunalhaushalte langfristig und nachhaltig belasten.

Vor diesem Hintergrund soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass von der Bundeswehr und den alliierten Streitkräften freigegebene Liegenschaften mit einem erheblichen Abschlag vom vollen Wert, ggf. zu einem symbolischen Preis, mit Wertsteigerungsklauseln an die betroffenen Länder, Kreise und Gemeinden oder ansiedlungswillige Investoren veräußert werden können.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Annahme des Antrags auf Drucksache 15/4531.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 15/4531 – abzulehnen.

Berlin, den 26. Januar 2005

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek)
Vorsitzender

Bernhard Brinkmann (Hildesheim)
Berichterstatter

Anja Hajduk
Berichterstatterin

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

Dietrich Austermann
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Bernhard Brinkmann (Hildesheim), Anja Hajduk, Jürgen Koppelin und Dietrich Austermann

I. Verfahrensablauf

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 149. Sitzung am 17. Dezember 2004 den Antrag auf Drucksache 15/4531 – Konversionsregionen stärken – Verbilligte Abgabe von zu Verteidigungszwecken nicht mehr benötigten Liegenschaften ermöglichen – zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss sowie zur Mitberatung an den Innenausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Verteidigungsausschuss und den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die antragstellende Fraktion erwartet durch die von der Bundesregierung beschlossene Reduzierung der Bundeswehr sowie den angekündigten Truppenabbau der amerikanischen Streitkräfte in Deutschland gravierende Folgen insbesondere für die wirtschaftliche und soziale Lage in vielen der betroffenen Kommunen.

Vor diesem Hintergrund fordert die Fraktion der CDU/CSU in ihrem Antrag, die Möglichkeit zu schaffen, dass von der Bundeswehr und den alliierten Streitkräften freigegebene

Liegenschaften mit einem erheblichen Abschlag vom vollen Wert, ggf. zu einem symbolischen Preis, mit Wertsteigerungsklauseln an die betroffenen Länder, Kreise und Gemeinden oder ansiedlungswillige Investoren veräußert werden können.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Die mitberatenden Ausschüsse haben jeweils mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 26. Januar 2005 abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und bei Abwesenheit der Fraktion der FDP gefasst.

Berlin, den 26. Januar 2005

Bernhard Brinkmann (Hildesheim)
Berichtersteller

Anja Hajduk
Berichtersterlerin

Jürgen Koppelin
Berichtersteller

Dietrich Austermann
Berichtersteller

